

Pfingstsonntag

1. Lesung: Apg 2, 1-11

2. Lesung: 1 Kor 12, 3b-7.12-13

Evangelium: Joh 20, 19-23

Empfangt den Heiligen Geist

Jesus, trat in ihre Mitte und sagte zu ihnen: Friede sei mit euch! Nach diesen Worten zeigte er ihnen seine Hände und seine Seite. Da freuten sich die Jünger, dass sie den Herrn sahen. Jesus sagte noch einmal zu ihnen: Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch. Nachdem er das gesagt hatte, hauchte er sie an und sprach zu ihnen: Empfangt den Heiligen Geist! Wem ihr die Sünden vergebt, dem sind sie vergeben; wem ihr die Vergebung verweigert, dem ist sie verweigert.

Wir können nicht schweigen

Die Kraft des Geistes, treibt die Apostel und Jüngerinnen Jesu hinaus. „Alle wurden mit dem Heiligen Geist erfüllt und begannen in fremden Sprachen zu reden, wie es der Geist ihnen eingab.“ (Apg 2,4)

50 Tage hatten die Jünger und Jüngerinnen darum gerungen, ihre Erfahrungen mit Jesus als Auferstandenen zu verstehen und von da her auch all das, was sie vorher mit ihm erlebt hatten, neu zu erfassen. Jetzt drängt es sie hinaus: Was sie erkannt haben, will weitergesagt werden. Dieses Glück kann niemand für sich behalten. Vieles wird sich erst im Weiter-sagen klären und formen – bis heute. Gemeinsam mit jeder und jedem, der neu dazukommt, lernen die bereits Getauften Jesus neu kennen.

Pfingsten gilt als Geburtstag der Kirche Durch das, was die ersten Zeugen und Zeuginnen der Auferstehung weitererzählten, bildeten sich Gemeinschaften in der Nachfolge Jesu, zuerst in Jerusalem, dann im Mittelmeer-raum, schließlich in aller Welt. Bis heute wächst die Christenheit weltweit.

Zu reden gilt es auch heute über Jesus Christus und den Glauben an ihn, über die Botschaft der Evangelien und der gesamten Bibel - und ebenso über das, was der Erfahrung der Freiheit der Kinder Gottes und des guten Lebens aller unter den Augen Gottes im Weg steht. Mission und der Einsatz für Gerechtigkeit, Frieden und Entwicklung gehören zusammen.

Veronika Prüller-Jagenteufel: Den Weg zur Auferstehung weitergehen

Impressum:

Dieses Wochenblatt informiert über die Aktivitäten in der Pfarre St. Thekla.
Layout: Erwin Weindl-Kuttny. Redaktion: Renate Eibler
Für den Inhalt verantwortlich: P. Ignasi Peguera SP



PIARISTENPFARRE

WOCHENBLATT

Nr. 696

ST. THEKLA

12.6.2011 • Pfingstsonntag

Gebet um den Heiligen Geist



HERR, schenke uns offene Augen,
dass wir den Nächsten sehen;

Offene Ohren zu hören,
wo uns der Nachbar braucht;

Offene Hände, die weitergeben,
was wir empfangen haben;

Ein offenes Herz, das mitempfindet;
Liebe, die sich ohne Gegenliebe verschenkt;

Hoffnung, die Zuversicht auslöst;
Glauben, der alles überwindet;
Deinen Geist, der uns frei macht!

Mehr als eine Reliquie

Nicht sein Kreuz in Stücken, nicht seine Knochen in Splittern,
nicht sein Abbild auf Stoff hat er uns hinterlassen als Reliquie.

Seine Reliquie für uns ist SEIN GEIST –
nicht zum Anbeten, zum Leben!

Aktuell:

Mo 13.6.2011 Pfingstmontag. Messe NUR um 8:00

Telefon: (01) 587 23 94

Fax: (01) 585 70 74

E-mail: pfarre@st.thekla.at
1040, Wiedner Hauptstraße 82

www.st.thekla.at

Aus der PGR-Sitzung am 6. Juni 2011

Änderungen im PGR: Der PGR dankt Willibald Berenda, der aus beruflichen Gründen sein Amt im PGR zurücklegt, für seine Tätigkeit. Seinen Platz wird Sabina Pfeiffer (bisher PGR-Ersatzmitglied) einnehmen.

Rückblick: Die Plakataktion „Auferstehung für Unerfahrene“, bei der in verschiedenen Geschäften Einladungen zur Auferstehungsfeier in St. Thekla aufgehängt wurden, wurde von den Geschäftsleuten gut angenommen.

Vor der Erstkommunion der Pfarrkinder wurden die Kinder und ihre Eltern heuer zu einer Messe und einem Vorbereitungsvormittag eingeladen.

Seit kurzem können speziell gut besuchte Gottesdienste (Kindermette, Erstkommunionen) auch in Bild und Ton in die Kapelle übertragen werden.

Beim Straßenfest hat die Zusammenarbeit von Jungschar und Pfadfindern gut geklappt. Im Vorfeld war aber die Verteilung der Einladungen diesmal nicht optimal, und es gab auch Kommunikationsprobleme mit der neuen Bezirksvorstehung.

Bei der „Langen Nacht der Kirchen“ zählten wir trotz des schlechten Wetters ca. 400 Besucher. Besondere Höhepunkte waren das Musical der Piaristen-Volksschule und das Konzert des Vokalensembles „Dreiklang“.

Bilanz des Arbeitsjahres:

Öffentlichkeitsarbeit: Neu sind u.a. der Prospektständer im Pfarrhof, die Tafeln mit den Tauf- und Sterbebildchen in der Kirche, sowie die Organisation der Teilnahme am Pfarrball der Pfarre Königin des Friedens.

Das „Schwarze Brett“ auf der Pfarr-Homepage wurde wegen mangelnden Interesses wieder entfernt.

Geplant aber noch nicht realisiert wurden der „Kirchenführer“, ein Schreiben der Pfarre zum 18. Geburtstag, eine Segensfeier für ehemalige Täuflinge (ev.für Dreijährige) und eine elektronische Anzeigetafel im Pfarrhof.

Pfarrcaritas: Derzeit werden zwei Alleinerzieherinnen in besonders schwierigen Lebensumständen unterstützt. Die dafür nötigen Mittel konnten aber nur mithilfe anderer Hilfsorganisationen (Lions, Malteser Ritterorden, Verein „nein zu arm und krank“ und K.Ö.L. Carolina) aufgebracht werden.

Kinder- und Familienliturgie: Das Team hat sich verändert. Es gibt genügend Leute, die KIWOGO's vorbereiten, aber zuwenig Musiker und Mitarbeiter für die Gestaltung der Familienmesse.

Bezüglich der Beschaffung einer neuen Musikanlage gibt es sehr unterschiedliche Meinungen über den tatsächlichen Bedarf. Der PGR beauftragte einstimmig den Kinder- und Familienliturgiekreis, einen Verantwortlichen für die Beschaffung der Anlage zu bestimmen.

(Fortsetzung im nächsten Wochenblatt)

Die nächsten Termine in St. Thekla

10.–14.6.2011	Pfingstlager der Jungschar in Schloss Limberg
11.–13.6.2011	Pfingstlager der Pfadfindergruppe 34
So 19.6.2011	9:30 Kinderwortgottesdienst in der Kapelle
Di 21.6.2011	19:15 „Gemeinsam beten“ in der Kirche
Mi 22.6.2011	18:30 Vorabendmesse. KEINE 8:00 Messe!
Do 23.6.2011	Fronleichnam. Gemeinsame Feier mit St. Florian 9:00 Hauptmesse im Hof des Hartmannklosters, Prozession nach St. Thekla, dort Segen und Agape Weitere Messen in St. Thekla: 8:00, 11:00 und 18:30
So 26.6.2011	9:30 Kinderwortgottesdienst in der Kapelle
Di 28.6.2011	Jungscharabschluss im Tiergarten Schönbrunn

Blick über den Gartenzaun

Do 16.6.2011 19:30 Bach & Vivaldi. *Maddalena del Gobbo* (Cello) und unsere Organistin *Silva Manfré* spielen in der Schlosskapelle Schönbrunn Werke von A. Vivaldi, J. S. Bach und D. Gabrielli

Fr 17.6.2011 ab 14:00 „Kirche – freiwillig und engagiert“ (Veranstaltung der Erzdiözese Wien zum Freiwillingentag 2011 am Stephansplatz)
10 Stationen zur Information und zum Mitmachen (u. a. Singen, Pfarrcafé, Flohmarkt, Pfarrcaritas, Sport und Spiel. Kreatives Gestalten, Seelsorge)

Fr 17.6.2011 17:00 Missa Brevis von *Zoltan Kodaly*, in der Peterskirche (1., Graben). Es singt der „*Tonvoll Chor*“ (früher Chor Auftakt St. Thekla)

Sa 18.6.2011 19:00 Musikalischer Sommercocktail durch verschiedene Musikrichtungen gestaltet vom Chor St. Elisabeth im Pfarrsaal der Pfarre St. Elisabeth, 4., St. Elisabeth-Platz 9. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Sonntags- und Feiertagsmessen in St. Thekla: 8:00, 9:30, 11:00 u. 18:30

Werktagmessen: Mo, Mi, Fr: 8:00;

Di, Do, Sa (Vorabendmesse): 18:30

Kanzleistunden: Di und Fr 9:00–12:00 oder Tel. (01) 587 23 94

Klarissenkloster Gartengasse. Messen: werktags 7:00, sonntags 9:00

Internet: www.klarissen.at